



# Scharnsteiner Gemeindezeitung

Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Scharnstein

Folge 03/2023

Ausgabe Oktober 2023

[www.scharnstein.ooe.gv.at](http://www.scharnstein.ooe.gv.at)

## Der Herbst hält Einzug



### Inhalt:

Informationen des Bürgermeisters ..... S. 02 - 03

Aus dem Marktgemeindeamt ..... S. 04 - 07

Kulturhauptstadt 2024 ..... S. 08 - 09

Gesunde Gemeinde ..... S. 09

Aus den Schulen ..... S. 10-12

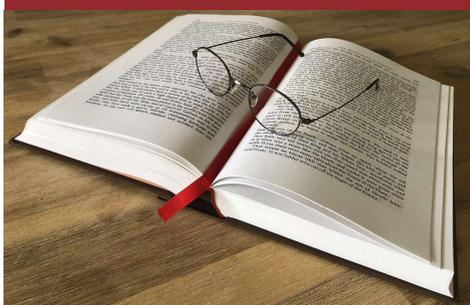
Kindergarten / Klima / Energie ..... S. 13

Bücherei ..... S. 14

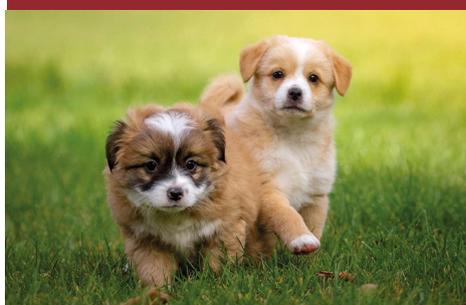
Aus den Vereinen ..... S. 15 - 19

Termine & Veranstaltungen ..... S. 20

### Lesung in Scharnstein: 14.10.2023



### Hundehaltung



### Förderungen: Energiekosten





## INFORMATIONEN DES BÜRGERMEISTERS

*Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger, geschätzte Jugend!*

Nach einem heißen und sonnigen Sommer hält nun der Herbst Einzug und färbt unsere Gemeinde in einen Ort voller bunter Farben. Dank unserer Vereine wurde auch heuer unseren Kindern beim Ferienprogramm ein facettenreiches Programm geboten. Dafür möchte ich mich an dieser Stelle bei allen Mitwirkenden recht herzlich bedanken. Dank der hohen Temperaturen war heuer auch unser Freibad wieder sehr gut besucht. Auch hier gilt mein Dank unseren Pächtern Franz Bernegger und seiner Lebensgefährtin Petra Scharner.

Das kommende Jahr wird für das Salzkammergut ein ganz Besonderes. Die Vorbereitungen für die Kulturhauptstadt 2024 laufen auf Hochtouren und auch in unserer Gemeinde wird es einige großartige und hochkarätige Veranstaltungen geben. Ein entsprechender Veranstaltungskalender ist derzeit in Ausarbeitung und wird zeitgerecht zur Verfügung stehen.

Aufgrund des Kulturhauptstadtjahres wird es 2024 auch keine Baustellen an Bundes- und Landesstraßen geben. Die Bauarbeiten an der Ortsdurchfahrt Scharnstein zwischen der Schlosskurve und der Apotheke werden zeitgerecht mit Ende des Jahres fertiggestellt sein. Sämtliche Arbeiten an der Infrastruktur,

wie Wasserleitungen, Abwasserkanal, Oberflächenwasserkanal, Stromleitungen, Lichtwellenleiter, Fernwärme und vieles mehr sind bis zum Kindergarten erneuert bzw. in Stand gesetzt. Auch wenn es bei diesem Großprojekt immer wieder zu lauter Kritik gekommen ist, so dürfen wir uns schon freuen, dass nun im Ortszentrum die Verkehrssicherheit für die schwächeren Verkehrsteilnehmer mit dem durchgehenden Gehsteig und Geh- und Radweg massiv erhöht wurde. Außerdem wird mit den zahlreichen Bäumen und Sträuchern mehr Grün und damit mehr Lebensqualität ins Ortszentrum gebracht. Es wäre natürlich wünschenswert, wenn dieser Geh- und Radweg zumindest bis zum Kindergarten verlängert werden

könnte. Ob das gelingen kann, werden die Grundeinlöseverhandlungen zeigen.

Aktuell wird intensiv am Budget 2024 gearbeitet. Nachdem wir 2023 den Härteausgleich des Landes in Anspruch nehmen mussten, möchten wir im kommenden Jahr unser Budget wieder aus eigener Kraft stemmen können. Hier gilt es den Spagat zwischen Anforderungen, den Wünschen und dem Machbaren zu schaffen. Seitens der Gemeindeführung sind wir stets bestrebt, unsere Gemeinde weiterzuentwickeln und Projekte voranzutreiben, die nachhaltig sind und letztlich unseren Bürgerinnen und Bürgern zugutekommen.

Ich wünsche Ihnen schöne Herbsttage.



*Labg. Bürgermeister Rudolf Raffelsberger*

### Gem2Go - Die Gemeinde Info und Service App

Egal, ob zuhause, beruflich unterwegs oder im Urlaub: Mit Gem2Go, der Info und Service-App, verfügen Sie auf Ihrem Smartphone über alle Informationen ihrer Heimatgemeinde – von den richtigen Ansprechpartnern bis zu den Öffnungszeiten des Gemeindeamts.

Darüber hinaus ist Gem2Go für alle Gemeinden Österreichs verfügbar – mit nur einer einzigen App! Gem2Go kostenlos nutzen! Sie finden die App in den Stores von Apple, Android oder Windows.

Laden Sie sich Gem2Go kostenlos auf Ihr Smartphone und probieren Sie es aus: Lassen Sie sich z.B. über die App an die nächste Veranstaltung in ihrer Gemeinde erinnern.



### NEWSLETTER

Wenn Sie Interesse am Gemeindegeschehen haben bzw. gerne kurz und unkompliziert aktuelle Informationen aus unserer Gemeinde per E-mail erhalten wollen, dann melden Sie sich für den Bürgermeister Newsletter an (über unsere Website oder unter: [nicole.simbrunner@scharnstein.ooe.gv.at](mailto:nicole.simbrunner@scharnstein.ooe.gv.at))





## Kunst im Amt

Auch heuer lud die Raiffeisenbank Scharnstein die Kinder der Volksschulen Mühldorf und Viechtwang zum 53. internationalen Jugendwettbewerb ein (Motto: Wir - Wie sieht Zusammenhalt aus).

Über den Sommer wurden zahlreiche Zeichnungen in unserem Gebäude ausgestellt.

Danke an die Lehrkräfte der beiden Volksschulen für die Teilnahme am Jugendwettbewerb und das Interesse an dieser Ausstellung!

Die nächste Ausstellung wird von Werken des Almtaler Kinderateliers bestückt. Ein Termin für die Ausstellungseröffnung wird noch bekannt gegeben.



## Schulwegpolizei sucht Verstärkung

Gesucht werden engagierte Personen, ob Eltern, Großeltern oder rüstige Seniorinnen und Senioren, die sich morgens nach einem geregelten Dienstplan (ca. 1 x monatlich für eine Woche) ein wenig Zeit nehmen können, um den Schulweg für unsere jüngsten Verkehrsteilnehmer zu sichern.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der Volksschule Mühldorf bei Fr. Dir. Karin Mairhofer, (Tel. 07615/2320).



## „GEHmeindeRADsitzung“ in Scharnstein

Am 29. Juni 2023 fand auf Initiative des Umweltausschusses eine Gemeinderatssitzung der besonderen Art statt: Auf Einladung durch die Gemeinde gingen zahlreiche Mandatar:innen mit gutem Beispiel voran und erschienen mit dem Fahrrad oder zu Fuß zur „GEHmeindeRADsitzung.“ Durch die aktive Fortbewegung konnte ein körperlicher Ausgleich zur Sitzung geschaffen werden, die wir – wie der Name verrät – hauptsächlich im Sitzen verbringen. Gleichzeitig erleichterte der angeregte Geist den Mandatar:innen ein effektives Behandeln der Sitzungspunkte. Die Aktion „GEHmeindeRADsitzung“ macht darauf aufmerksam, dass die Art und Weise wie wir unterwegs sind, einen wesentlichen Einfluss auf die Lebensqualität in der Gemeinde hat: Je mehr Menschen ihre Wege zu Fuß oder mit dem Rad zurücklegen, desto lebendiger, kommunikativer und sicherer wird die Gemeinde.



## Mountainbiken: Nutzungszeiten Hochsalm, Bäckerberg- und Hacklberggrunde

Die Mountain-Bike Strecken sind noch bis 31.10.2023 in der Zeit von 09:00–17:00 Uhr zur Benützung frei gegeben. Laut Nutzungsvereinbarung ist die Befahrung in der Zeit von 1.11.2023–14.4.2024 nicht gestattet

– die Polizei Scharnstein wird die Einhaltung des Fahrverbots fallweise kontrollieren. Die Grundeigentümer und die Jägerschaft ersuchen, nur die frei gegebenen Strecken zu benutzen.

## Fassadengestaltung KRAKI

Die letztjährige 3A der Mittelschule hat sich im Auftrag der Gemeinde im BE-Unterricht Gedanken über die Gestaltung der Fassade der Kraki-Container-Anlage gemacht. Nachdem die SchülerInnen im Unterricht verschiedene Konzepte für die Fassade ausgearbeitet haben, ging es an die Umsetzung.

Mit vollem Elan und Begeisterung gingen die SchülerInnen trotz der heißen Temperaturen an die Arbeit und konnten eine Unterwasserwelt, sowie ein Almtaler-Landschaftsbild fertigen. Das Ergebnis ist großartig geworden und kann sich sehen lassen!



## Energiegemeinschaft Traunstein startet den Betrieb



Mit dem Aufbau der „Energiegemeinschaft Traunstein“ sind die Gemeinden Altmünster, Gschwandt, Scharnstein, St. Konrad und Traunkirchen einen wichtigen Schritt in Richtung regionaler Energiewende gegangen und haben so ganz nebenbei die bislang größte Erneuerbare Energie-Gemeinschaft (EEG) in der Region gegründet.

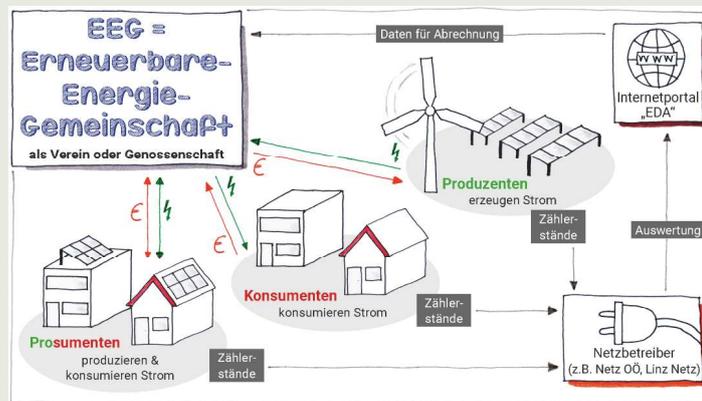
### Wie funktioniert nun dieser Game-changer der Energiewende?

Einfach zusammengefasst ermöglichen es EEGs, den Überschussstrom der eigenen PV-Anlage dem Nachbarn zu liefern. **Muss man dafür ein Kabel zum Nachbarn legen?** Nein! Denn

Energiegemeinschaften sind keine technischen, sondern organisatorische Lösungen. EEGs „kauft“ man nicht beim Elektriker – sie entstehen durch Verträge mit dem Netzbetreiber. Man kann somit auch mit einer bestehenden PV-Anlage bei einer EEG mitmachen, ohne dass dafür Investitionen oder Änderungen an der PV-Anlage notwendig sind. In der Praxis ist das eigentlich ganz einfach: EEGs funktionieren durch einen Vergleich der Zählerstände aller Teilnehmer\*innen. Wenn also eine PV-Anlage in der EEG einen Überschuss erzeugt und ein Nach-

bar gleichzeitig den Strom braucht, wird der Überschuss der PV-Anlage einfach dem Nachbarn zugeordnet. Voraussetzung dafür sind die sogenannten Smartmeter, die sich in Oberösterreich inzwischen in beinahe allen elektrischen Anlagen befinden. Diese übertragen die Verbrauchsdaten an ein zentrales EDV-System beim Netzbetreiber. Dort wird berechnet, wer und wann in der EEG Strom bezogen bzw. geliefert hat. Die Energiegemeinschaft kann diese Daten für die interne Abrechnung über ein Internetportal abrufen. Der Strom kann übrigens nicht nur dem

den. Und die Stromerzeugung muss natürlich nicht unbedingt mit PV-Anlagen erfolgen – jede Anlage, die erneuerbaren Strom erzeugt, ist möglich, also auch Windkraft, Wasserkraft, Biomasse, ... Die „Energiegemeinschaft Traunstein“ wurde als regionale EEG gegründet und ist seit Anfang Juli in der Testphase. Mitglieder sind derzeit die fünf Gemeinden selbst. Grundsätzlich ist es natürlich möglich und auch vorgesehen, dass in weiterer Folge auch Unternehmen und Privatpersonen sowie landwirtschaftliche Betriebe teilnehmen können.



Die gesetzliche Grundlage für die EEGs bildet das Erneuerbaren-Ausbau-Gesetz (EAG). Hinter der etwas sperrigen Bezeichnung EAG steht ein ganzes Gesetzes-Paket, das vom Nationalrat im Juli 2021 beschlossen wurde. Interessant ist hierbei das Thema „Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften“.

unmittelbaren Nachbarn geliefert werden: Man unterscheidet zwischen lokalen EEGs (Teilnehmer\*innen an der selben Trafostation) und regionalen EEGs (das selbe Umspannwerk). Das heißt, EEGs können auch richtig groß wer-

den. Erstmalig wird damit der Bevölkerung ermöglicht, den Überschussstrom einer PV-Anlage z.B. dem Nachbarn zu liefern/zu verkaufen und nicht wie bisher notwendigerweise dem Stromlieferanten.

Erstmalig wird damit der Bevölkerung ermöglicht, den Überschussstrom einer PV-Anlage z.B. dem Nachbarn zu liefern/zu verkaufen und nicht wie bisher notwendigerweise dem Stromlieferanten.

## Pflichten rund um die Hundeanmeldung

Text: Land OÖ

1. Eintragung in das Oö Hunderegister bei der Hauptwohnsitzgemeinde. Ist Ihr Hund älter als zwölf Wochen, ist er binnen drei Tagen zu melden.

2. Ausgabe der amtlichen Hundemarke. Im Zuge der Anmeldung wird die amtliche Hundemarke ausgegeben. Der Halter hat dafür zu sorgen, dass diese an öffentlichen Orten am Halsband oder am Brustgurt des Hundes sichtbar getragen wird. Bei der Beendigung der Hundehaltung ist die Hundemarke der Gemeinde zurückzugeben.

3. Kennzeichnungspflicht des Hundes mittels Mikrochip UND Meldung der Chipnummer bei der

Heimtierdatenbank des Bundes – nähere Informationen unter: <https://heimtierdatenbank.ehealth.gv.at/>

Bitte beachten Sie, dass die Verantwortung der ordnungsgemäßen Anmeldung bei der Gemeinde immer beim Halter liegt. Auch trägt der Halter zu jeder Zeit und überall die Verantwortung für das Verhalten seines Hundes und ist auch strafbar. Bitte halten Sie sich stets an die Vorgaben des Hundehaltgesetzes, um ein schönes Miteinander mit ihrem Vierbeiner und den Mitmenschen zu gewährleisten.



### WICHTIG:

bei der Anmeldung mitzubringen sind:

- der für das Halten des Hundes erforderliche SACHKUNDE-NACHWEIS
- der Nachweis einer bestehenden HAFTPFLICHTVERSICHERUNG für den Hund (bitte Aktualität beachten)
- der Nachweis über die REGISTRIERUNG (inkl. Registrierungsnummer) in der Heimtierdatenbank nach § 24a Abs. 5 Tierschutzgesetz

## Hecken, Sträucher und Bäume zurückschneiden

Die Marktgemeinde Scharnstein ersucht alle Grundstücksbesitzer, Hecken, Sträucher und Bäume auf ihren Liegenschaften bis zur Grundgrenze zurück zu schneiden. Der Schnitt ist so auszuführen, dass jeder Überhang auf das öffentliche Gut entfernt wird, weil Sie im Schadensfall straf- und zivilrechtlich belangt werden können. Weiters sind unbebaute Grundstücke im Bauland so zu gestalten und zu benützen, dass keine

Störung des Orts- und Landschaftsbildes, keine Verunstaltung und keine schädlichen Umwelteinwirkungen eintreten.



## MAS Demenztraining

Die Demenzservicestellen der MAS Alzheimerhilfe bieten Rat und Hilfe in allen Fragen zu Demenz/Alzheimer für Menschen mit Demenz und deren An-/Zugehörige.

Demenzservicestelle Gmunden,  
Maria Reitner, Tel. 0664/1260105  
[www.alzheimerhilfe.at](http://www.alzheimerhilfe.at)  
[maria.reitner@mas.or.at](mailto:maria.reitner@mas.or.at)



## Miniköche mit Zertifikat

Was vor drei Jahren (mit einer Corona Unterbrechung von einem Jahr) begann, endete grandios. Das Kochen der Miniköche im Witwenhaus der Grünen Erde GmbH unter Anleitung unseres Schirmherren Jochen Neustifter, Inhaber von Jo's Restaurant Vorchdorf in Vorchdorf, bildete den Abschluss dieser Miniköche-Gruppe. In nur unglaublichen 2,5 Stunden zauberten unsere Miniköche - nur mit minimaler Hilfestellung - fast eigenständig ein ganz vielfältiges Fingerfood-Buffer und zeigten hierbei all ihr erlerntes Wissen, Können und ihre Souveränität. Gäste und Verkoster waren natürlich die Familien. Zur Begrüßung gab es eine Erdbeerbowle. Anschließend am Buffet erwartete die Gäste ein mediterraner Grill-Salat, Auberginen-Lasagne, Feta -Zucchini-Spieße, gegrillter Spargel

## Altkleidersammlung

Bitte stellen Sie keine Altkleidersäcke neben den Container. Bei vollen Containern, bitte einen anderen aufsuchen oder die Säcke ins ASZ Scharnstein bringen.



Text & Foto: Anna-Maria Dinauer

mit Charmoula, ein Tomatenbrot, Grill-Käse-Spieße, Eierschwammerl-Pizza und zum Abschluss als Dessert Passionsfrucht-Beeren-Creme mit Karamelkruste. Nur allzu verdient erhielten die neun Miniköche ihre Urkunde. Danke, Ihr lieben Miniköche, es war eine tolle Zeit mit euch! Danke auch an alle unsere Unterstützer, die dieses Projekt ermöglicht haben: Schmecktakuläres Almtal, Marktgemeinde Scharnstein und KFD - Energie, Holz, Metall.



## Vorlage der Entsorgungsnachweise bei Senkgruben

Entsprechend den Vorgaben des Oö. Abwasserentsorgungsgesetzes muss jeder Haushalt, der seine Abwässer in einer Senkgrube sammelt, der Marktgemeinde einen Nachweis über die Entsorgung der häuslichen Abwässer vorlegen.

Es wird an alle Haushalte, die nicht am öffentlichen Kanalnetz angeschlossen sind und keine Landwirtschaft betreiben, appelliert, bis Ende Jänner 2024 die Entsorgungsnachweise der Marktgemeinde (Bauamt) vorzulegen.

Bei Nichtvorlage ist die Marktgemeinde angehalten, weitere Maßnahmen zu setzen. Für alle, die den rollenden Kanal in Anspruch nehmen entfällt diese Regelung zukünftig.



## Naturschutz - Gruppe Scharnstein / Almtal

Text: & Fotos: Naturschutz Gruppe

24 engagierte Bäuerinnen und Bauern aus Scharnstein, Grünau und St. Konrad haben sich der Erhaltung und Pflege von biologisch besonders wertvollen Flächen verschrieben. Magerwiesen und Magerweiden, Trocken- und Halbtrockenrasen sind nur ein paar Beispiele für biologisch besonders wertvolle Flächen im Almtal. Fast 164 Pflanzenarten, die im Almtal vorkommen, sind auf der roten Lis-

te - das sind 19 % der Arten, wie z.B. Floh-Segge, Lungen-Enzian, kleines Knabenkraut oder Herbst-Drehwurz. Es wurde eine WhatsApp Gruppe eingerichtet, um den gegenseitigen Erfahrung- und Wissensaustausch zu fördern. Auch werden gemeinsame Fortbildungsveranstaltungen organisiert.

Interessierte können sich bei Ingrid Rafelsberger (0699/119 36 469) melden.



Bild links: Sumpf-Sitter (Orchideengewächs)

## Fehlwürfe gelbe Tonne



Nachdem es im heurigen Jahr massive Fehlwürfe gab (z.B. Schuhe und Gummistiefel, verpackte Lebensmittel und Restabfall und sogar Grünschnitt), haben der BAV und die Firma JV Entsorgungs-

GmbH, als Sammelpartner, zusammen mit dem zuständigen Sammel- und Verwertungssystem ERP folgende Vorgehensweise im Fall von Fehlwürfen in der Gelben Tonne festgelegt:

1. Gelbe Tonne mit markanten Fehlwürfen werden von JV im Rahmen der Entleerungstour der Gelben Tonne nicht entleert.
2. BAV wird über Fehlwürfe in-

3. formiert (Foto, Adresse), Mail geht in CC an Gemeinde als Info. BAV verschickt Infoschreiben an Abfallbesitzer mit Aufforderung zur Entfernung der Fehlwürfe (entweder durch selbstständiges aussortieren oder durch selbstbeauftragte kostenpflichtige Sonderentleerung durch JV Entsorgung – Verrechnung erfolgt dann direkt zwischen JV und Abfallbesitzer).

### Abfalltrennung im Bezirk Gmunden

(Stand Jänner 2023)

Behälter beim Haus			Öffentliche Behälter		
Restabfall	Biotonne zur Kompostierung	Gelbe Tonne Leichtverpackungen	Rote Tonne Papier und Kartonagen	Glas Verpackungen	Metall Verpackungen
<p><b>Hinein gehören</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hygieneartikel (Windeln, Taschentücher, Feuchttücher, Mundschutz, ...)</li> <li>- Kehricht</li> <li>- Staubsaugerbeutel</li> <li>- Knochen</li> <li>- Katzenstreu</li> <li>- Hundekotsackerl</li> <li>- Plastikartikel (Spielzeuge, Plastikgeschirr, ...)</li> <li>- Kohlenasche</li> <li>- Schuhe, Textilien (nicht mehr tragbar)</li> </ul> <p><b>✗ Nicht einwerfen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Batterien, Akkus</li> <li>- Elektrogeräte</li> <li>- Problemstoffe (Spraydosen, Lacke, ...)</li> <li>- Altpapier</li> <li>- Verpackungen</li> </ul>	<p><b>Hinein gehören</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Küchenabfälle* (Obst-, Gemüse-, Speisereste, Eierschalen)</li> <li>- Blumen und Topfpflanzen</li> <li>- Kaffee- und Teesud</li> <li>- Grünschnitt und Laub</li> <li>- Holzasche</li> </ul> <p><small>* Küchenabfälle können in Papiersäcken oder in Zeitungspapier gewickelt oder in EN13432 zertifizierten Säcken in die Biotonne eingebracht werden.</small></p> <p><b>✗ Nicht einwerfen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verpackte Lebensmittelabfälle</li> <li>- Plastiksackerl, Glas</li> <li>- Kaffee kapseln u. -pads</li> <li>- Hundekotsackerl, Katzenstreu</li> <li>- Äste, Zweige, Sträucher</li> <li>- sonst. „kompostierbare“ Produkte (Besteck, Geschirr)</li> </ul>	<p><b>Hinein gehören</b></p> <p><b>restentleerte Kunststoffverpackungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Flaschen</li> <li>- Getränke- u. Milchkartons</li> <li>- Becher</li> <li>- Folien</li> <li>- Säcke</li> <li>- Kanister</li> <li>- Styroporverpackung</li> <li>- beschichtete Säcken (Sauerkraut, Kaffee, Chips, ...)</li> <li>- Netze (Zwiebel, Obst, ...)</li> </ul> <p><b>✗ Nicht einwerfen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sonstige Kunststoffprodukte (Spielzeuge, Haushaltsartikel, Rohre, ...)</li> </ul>	<p><b>Hinein gehören</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Papierverpackungen</li> <li>- Kartonagen* (gefaltet)</li> <li>- Zeitungen, Zeitschriften</li> <li>- Prospekte, Kataloge</li> <li>- Bücher, Hefte, Kuverts</li> <li>- Brief- und Schreibpapier</li> </ul> <p><small>* Große Kartonagen bzw. größere Mengen nicht neben den Tonnen bereitstellen. Diese können kostenlos im ASZ abgegeben werden!</small></p> <p><b>✗ Nicht einwerfen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Getränke- u. Milchkartons</li> <li>- Taschentücher</li> <li>- beschichtetes Papier</li> <li>- verschichtetes Papier</li> <li>- Thermopapier (Kassebon, Tickets)</li> </ul>	<p><b>Hinein gehören</b></p> <p><b>restentleerte Verpackungen aus Glas</b></p> <p>getrennt nach <b>Weißglas</b> und <b>Buntglas</b></p> <p>Flaschen und Gläser für - Lebensmittel, Getränke - Kosmetika, Arzneimittel</p> <p><b>WICHTIG:</b> Honig-, Marmeladengläser, ... auswaschen!</p> <p><b>✗ Nicht einwerfen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Leuchtmittel (LED, Energiesparlampen, ...)</li> <li>- Trinkgläser u. Glasgeschirr, Glasteller</li> <li>- Keramik, Porzellan</li> <li>- Fensterglas, Spiegel</li> </ul>	<p><b>Hinein gehören</b></p> <p><b>restentleerte Metallverpackungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Getränke-, Konserven-, Tierfutterdosen</li> <li>- Metalltuben, -deckel</li> <li>- Alufolie</li> <li>- Deckelfolien</li> <li>- Metallverschlüsse</li> </ul> <p><b>✗ Nicht einwerfen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Batterien, Elektrogeräte</li> <li>- Spraydosen (mit Restinhalt)</li> <li>- Werkzeug, Drähte, Nägel</li> <li>- Fahrradteile</li> <li>- Karosserie- und Motorteile</li> <li>- Haushaltsartikel aus Metall (Wäscheständer, Töpfe, ...)</li> </ul>
<p><b>Das passiert damit:</b></p> <p>Entsorgung in der Restabfallverbrennungsanlage Wels</p>	<p><b>Das passiert damit:</b></p> <p>Verarbeitung zu Komposterde</p>	<p><b>Das passiert damit:</b></p> <p>Sortierung für Kunststoffrecycling u. Brennstoff f. Industrie</p>	<p><b>Das passiert damit:</b></p> <p>Sortierung für Papier- und Kartonagenrecycling</p>	<p><b>Das passiert damit:</b></p> <p>Glasrecycling</p>	<p><b>Das passiert damit:</b></p> <p>Sortierung für Recycling in Stahl- und Aluminiumwerken</p>



## Ehejubilarsfest

Auch dieses Jahr waren die Ehejubilare zu einem Festgottesdienst eingeladen. Viele Ehepaare nahmen die Einladung an und zogen gemeinsam in die Kirche ein.

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen noch viele gemeinsame, glückliche, vor allem aber gesunde Jahre!



## Veranstaltungen: Meldepflicht, Zuständigkeiten und Fristen

Da aktuell viele Fragen bzgl. des Anmeldens von Veranstaltungen gestellt werden, anbei ein kurzer Überblick zu den Pflichten, Zuständigkeiten und Fristen.

Von vielen Dingen, die zum Gelingen einer Veranstaltung erforderlich sind, ist die Sicherheit das wichtigste. Daher unterliegen Veranstaltungen in Oö. dem Oö. Veranstaltungssicherheitsgesetz und der Oö. Veranstaltungssicherheitsverordnung und **müssen daher gemeldet werden.**

Grundsätzlich unterliegen alle öffentlich beworbenen Veranstaltungen der Meldepflicht mit einigen Ausnahmen (Religionsausübung, Brauchtum, Bildung).

Die Meldung erfolgt über Formulare des Landes OÖ. Diese und aktuelle Informationen finden Sie unter: <https://www.land-oberoesterreich.gv.at/109153.htm>

Zuständigkeiten und Fristen:

- Kleinveranstaltungen bis 300 Personen: Gemeinde; Frist: 2 Wochen

vor Veranstaltungsdatum

- Veranstaltungen 300-2500 Personen: Gemeinde; Frist: 6 Wochen vor Veranstaltungsdatum
- Großveranstaltungen (ab 2500 Personen): Bezirkshauptmannschaft; Frist: 6 Wochen vor Veranstaltungsdatum
- Gemeindeübergreifende Veranstaltungen: Bezirkshauptmannschaft; Frist: 6 Wochen vor Veranstaltungsdatum

Um eine fristgerechte Einbringung wird ersucht.

## Green Events

Bei Abhaltung eines Green Events ist eine Förderung von max. €490 pro Verein/Jahr möglich. Voraussetzung ist die Auszeichnung als Green Event bzw. eine Beratung bei Erstumstieg. Die Kriterien umfassen Mobilität, Kommunikation, Verpflegung, Abfallvermeidung und Abfalltrennung.

Foto: Klimabündnis Österreich GmbH

Detaillierte Infos dazu finden Sie unter: <https://www.klimakultur.at/green-events/>



## Gelegenheits- und Flohmärkte

Auch diese unterliegen der Meldepflicht. Bitte nehmen Sie mindestens 6 Wochen vorher Kontakt mit der Gemeinde auf.



## Ihr bestimmt - wir spielen! - Rückblick

Spontane Zurufe und Themen-Wunschzettel waren die Basis für 90 Minuten rasant-amüsante Theater-Bühnenkunst. Bei diesen Impro-Dates in 16 ausgewählten skgt2024-Gemeinden haben sich die Bürgermeister\*innen höchstselbst die Anliegen und Wünsche der Bewohner:innen angehört, dazu auf of-

fener Bühne Stellung genommen - und es wie der Rest des Publikums genossen, wie die exzellenten Schauspieler:innen jedes noch so ausgefallene Thema im Handumdrehen in lustvoll improvisierte Szenen und Lieder verwandelt haben.

Foto: David Wagner



## skgt2024-Vernetzungstreffen bei Gomde

Das inspirierende skgt2024-Vernetzungstreffen-Almtal im Mai war sehr gut besucht. Bei den ausführlichen Präsentationen der Projekte der Region wurde klar: es tut sich Einiges!

Der Abend klang im schönen Rahmen von Gomde mit anregenden Gesprächen und intensivem Austausch zwischen den mehr als 100 Gästen und dem Team der Kulturhauptstadt aus.

Text & Foto: Gomde



## Bürger\*innenabend am 13. Juli 2023

Der Abend stand im Zeichen der Gemeinschaft und des ehrenamtlichen Engagements. Mehr als 70 Gäste folgten der Einladung. Nach dem Rückblick auf Veranstaltungen und Projekte im Rahmen des Bürgerbeteiligungsprozesses und der Kulturhauptstadt 2024 wurden sechs neue Vorhaben präsentiert: Die **Vision für eine Buddhistische Universität Österreich** in Scharnstein wurde von Birgit Meiche vom Team Gomde vorgestellt. Die **Kooperative Moserei** bietet Coworking, Bierpub, Galerie und Veranstaltungen und kann gerne auch stunden- oder tageweise gemietet werden, zudem gibt es noch Platz für weitere Coworkerinnen. Das **Repaircafe Scharnstein** in der Moserei ermöglicht es, in gemütlicher Atmosphäre defekte Gegenstände zu reparieren. [naturnahesleben.at](http://naturnahesleben.at) lautet die Webadresse von Andreas Bertsch – er

ist ausgebildeter Bodenschutzplaner und bietet ein breites Spektrum an Veranstaltungen, die sich mit den Herausforderungen, die der Klimawandel mit sich bringt beschäftigen. Die **Bücherei Scharnstein** ist mit den Büchereien in der Kulturhauptstadtregion bestens vernetzt und hat Interesse an der im Rahmen von 2024 für die Büchereien der Region entworfenen Lesebank – die idealerweise 2024 im Umfeld der Bücherei platziert wird. Die praktische und formschöne Möglichkeit zum Outdoor-Lesen wird unter anderem auch von TREWIT umgesetzt. Die **Rederei Scharnstein** bietet kostenlos und für nahezu jeden Anlass Reden.

Der zweite große Teil des Abends war für Fragen und Anregungen an Bürgermeister Rudolf Raffelsberger gewidmet. Themen dabei waren u.a. eine Verschönerung des Vorplatzes vor dem Betreibbaren Wohnen, 60 Bäume

für den Ortskern, Bankerl zum Rasten auf Kirchenplatz und Promenade, Absicherung der Bahnübergänge, die gemeinsame Vorbereitung der Fête de la Musique 2024 mit allen interessierten Musikanten und Vereinen.

Weitere Informationen zu den vorgestellten Projekten unter

- [info@gomde.at](mailto:info@gomde.at)
- [diemoserei.at](http://diemoserei.at)
- [hello@rederei-scharnstein.at](mailto:hello@rederei-scharnstein.at)
- [naturnahesleben.at](http://naturnahesleben.at)
- Lesebank: [office@dottings.at](mailto:office@dottings.at)

**Veranstaltungsplattformen:**

- TVB-Traunsee-Almtal: [www.traunsee-almatal.at](http://www.traunsee-almatal.at)
- Veranstaltungskalender Gemeinde: [www.scharnstein.ooe.gv.at](http://www.scharnstein.ooe.gv.at)
- Infokanal Scharnstein: [www.scharnstein.net](http://www.scharnstein.net)

Kontakt Zukunftsbüro Scharnstein:  
Mag. Christa Öhlinger-Brandner  
[zukunftsbuero@scharnstein.ooe.gv.at](mailto:zukunftsbuero@scharnstein.ooe.gv.at)



## Fête de la Musique 2024 - Infoabend

Infoabend am 19. Oktober ab 19:00 im Extrastüberl Gasthaus Silmbroth Viechtwang

Am 21. Juni 2024 findet im Rahmen der Kulturhauptstadt Bad Ischl - Salzkammergut 2024 die Fête de la Musique in jeder der 23 teilnehmenden Gemeinden statt.

## Musiktheaterstück „HAMMER!“



Eine Produktion der RAT Bigband im Rahmen der Kulturhauptstadt 2024. Am 14. September 2023 fand ein Informationsabend statt.

Historischer Hintergrund des Musiktheaters ist der Niedergang der Sensenindustrie in Scharnstein. Die Lovestory, die in dieses Spannungsfeld eingebettet ist, erzählt vom Ende einer Tradition und der Kraft des Neuaufbruchs.

Alle aktuellen Informationen, Termine und Kartenverkauf unter: [www.hammer2024.at](http://www.hammer2024.at)

Veranstaltungsort:  
gegenüber Redtenbacher Str. 7, 4644 Scharnstein

Premiere: 31. Mai 2024: 20:00

### Weitere Aufführungen

1. Juni 2024: 20:00

2. Juni 2024: 17:00

6. und 7. Juni 2024: 20:00

8. Juni 2024: 20:00

14. und 15. Juni 2024: 20:00

16. Juni 2024: 17:00

6. und 7. September 2024: 20:00

8. September 2024: 20:00

13. und 14. September 2024: 20:00

15. September 2024: 17:00

## Nicht ohne mein Smartphone!

Kennen Sie das Gefühl, abends auf der Couch beim Durchscrollen diverser sozialer Medien nach Entspannung zu suchen? Entspannend ist es jedoch ganz und gar nicht – Ihr Gehirn ist durch die Informationsflut überfordert und schüttet Cortisol aus! Bewusst offline zu gehen, hat viele gesundheitliche Vorteile:

- das Stressempfinden sinkt
- zwischenmenschliche Beziehungen werden gefördert
- man arbeitet effektiver
- man ist kreativer
- und man hat mehr Energie und Freizeit

Tipps für einen bewussten Umgang:

- Lassen Sie das Handy während eines Spazierganges zuhause oder in Wartesituationen in Ihrer Tasche. Sind Sie länger offline unterwegs, geben Sie Bescheid, wo Sie sind und wie man Sie erreichen kann.
- Handyfreie Zeiten einplanen
- Seien Sie gemeinsam analog un-

terwegs: z.B. mit einer analogen Kamera und einem Stadtplan. Wegstrecken ohne Navi können sehr abenteuerlich sein.

- Lassen Sie sich von einem analogen Wecker aufwecken. So ist man weniger versucht, beim Aufwachen als Erstes durch die Nachrichten zu scrollen.
- Echte Kontakte zu pflegen erzeugt viel mehr Nähe!
- Schalten Sie unnötige Benachrichtigungen aus (Push up-Nachrichten, Töne etc.) und lernen Sie Ihr Nutzungsverhalten kennen – wann hält mich das Handy von Tätigkeiten ab?
- Seien Sie ein Vorbild und leben Sie Ihrem Kind den bewussten Umgang mit dem Smartphone vor. Ist das Handy ständig in Reichweite? Haben wichtige Interaktionen mit Ihrem Kind Platz?

Text: Land OÖ



## Stammtisch pflegende Angehörige

Die Teilnahme ist kostenlos, unverbindlich und jederzeit möglich. Wir laden ALLE ein, die einen Angehörigen betreuen oder pflegen, zum Stammtisch zu kommen. Der Pflegealltag zu Hause und die Belastungen lassen die unterschiedlichsten Fragen und Unsicherheiten bei den Pflegenden entstehen. Im Gespräch erhält man wertvolle Hilfe, praktische Tipps und man kann sich in vertrauensvoller Atmosphäre austauschen. Hier bekommen Sie prompte Beratung, wenn Sie Fragen z.B. Kurzzeitpflege, Pflegegeld, Heilbehelfe, Versicherung für pflegende Angehörige, usw. haben.

Einmal im Monat für zwei Stunden treffen sich Angehörige um Erfahrungen auszutauschen. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Kontakt:

Frau Pauline Gramer: 0664/5336448

## Rezept: Kürbisnockerl in Spinat-Käsesauce

Text: Land OÖ

Zutaten:

800g Kürbis

500g Mehl

230g Magermilch

3 Eier, Salz, Pfeffer, Muskat

250g Blattspinat

100g Schmelzkäse

100 ml Weißwein

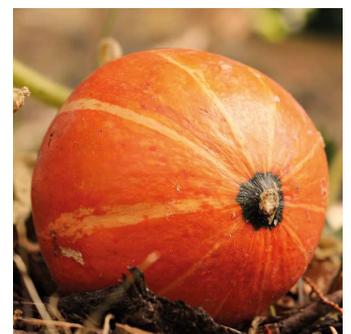
1 l Milch, 100 ml Schlagobers

Zubereitung:

Kürbis klein schneiden, in wenig Wasser weich dünsten und passieren, so dass 800g Kürbispüree übrig bleibt. Würzen, mit Milch, Mehl und Eiern vermischen.

Mit einem Kaffeelöffel in heißes Wasser einkochen

oder wie Spätzle schaben, anschließend abschrecken. Blattspinat in Rapsöl leicht ansautieren, mit Mehl stauben, mit Weißwein ablöschen und mit Milch aufgießen. Käse darin zergehen lassen und würzen, mit einem Schuss Schlagobers verfeinern.





Volksschule Viechtwang

## Herzlich Willkommen

Herzlich willkommen im neuen Schuljahr! In die VS Viechtwang gehen nun 79 Schülerinnen und Schüler und werdendabei von 9 Lehrerinnen begleitet. In der 1. Klasse starteten 8 Burschen und 7 Mädchen. Die aufregenden ersten Tage liegen bereits hinter ihnen und gemeinsam mit der Klassenlehrerin Christiane Lang arbeiten unsere Schulanfängerinnen und Schulanfänger bereits fleißig im Klassenraum. Wir wünschen allen Kindern und Eltern ein schönes Jahr!



Texte & Fotos: VS Viechtwang

## Erste Bauetappe geschafft!

In der ersten Schulwoche wurde im Garten der Schule schon fleißig gearbeitet. Am Freitag stand die neue Schaukel dann und wartete auf die begeisterten Kinder! Nach längerer Planungsphase durch das Team der VS Viechtwang ist somit der erste Abschnitt des Projektes fertiggestellt. Weitere Stationen sind noch geplant, um den Kindern möglichst vielfältige Bewegungsanregungen in der Pause und im Turnunterricht bieten zu können. Jetzt hoffen alle noch auf viele schöne Herbsttage!

Volksschule Mühldorf

## Teambuilding-Tag

Die 2a Klasse der Volksschule Mühldorf startet mit einem Teambuilding-Tag ins neue Schuljahr. Freundschaft, Teamgeist und Vertrauen, darauf können wir in Zukunft bauen.



Texte & Fotos: VS Mühldorf

## Fahrsicherheitstraining

Unsere Schüler hatten viel Spaß beim angebotenen Fahrsicherheitstraining. Richtiges Bremsen, sicheres Fahren und der Umgang mit dem Rad standen im Vordergrund.



## Schulaufsichtspersonal für digiTNMS Scharnstein (Mittelschule) gesucht

Arbeitszeit:

MO – FR Frühaufsicht (07:00-07:30 Uhr) UND / ODER

MO – DO Mittagsaufsicht (12:25-13:15 Uhr)

Für nähere Informationen (Bezahlung, Konditionen etc.) können Sie sich gerne an Frau Dagmar Prühlinger (07615 / 22 55 417) wenden.



Volksschule Mühldorf

## Kinder laufen für Trinkwasserbrunnen in Kambodscha

Text &amp; Foto: VS Mühldorf

Nach einem Workshop über die Wichtigkeit von Wasser in unserem Leben und dem Kennenlernen der katastrophalen Wassersituation und Armut in Kambodscha durch den Wasserläufer Fritz Kieninger vom Verein KAKIHE, beschlossen unsere LehrerInnen und SchülerInnen eine Hilfsaktion für kambodschanische Kinder zu starten. Eine Spenden-Laufaktion wurde initiiert. Dazu suchten die Schüler bei Familie und Freunden Sponsoren, die pro Runde einen bestimmten Betrag spendeten. Am 21. Mai war es dann soweit: Unsere Laufaktion im Beisein von Was-

serläufer Fritz Kieninger fand statt! Eine Laufrunde von 200m war ausgesteckt. Auch Eltern und Freunde waren gekommen, um unsere LäuferInnen anzufeuern. Die Freude, anderen Kindern helfen zu können, trieb manche bis zur Erschöpfung an.

Insgesamt sind die Schüler, 3062 Runden gelaufen. Das sind umgerechnet 612,4 km !!!!!!! Eine wirklich tolle Leistung!

Mit der großartigen Unterstützung der Sponsoren und dem Land OÖ konnten wir dem Verein KAKIHE einen so

hohen Geldbetrag überreichen, dass 7 Brunnen finanziert werden können.

Wir sind sehr stolz auf die Leistung unserer SchülerInnen.



digiTNMS Scharnstein (Mittelschule)

## 25. Englandreise an der Mittelschule Scharnstein

Text &amp; Fotos: Mittelschule Scharnstein



Der Dank gilt dem Busunternehmen Fröch Reisen für die sichere Fahrt und ganz besonders den vielen Sponsoren, die den Schüler/innen diese Reise leistbar gemacht haben. Zum Schluss aber noch das größte DANKE an Herrn Holzinger für die vielen Informationen während der Reise und die perfekte Organisation, und das schon seit 37 Jahren!!! Er ist wirklich der wahre „King of Englandreise“.



Zum 25. Mal fand heuer die beliebte Englandreise unter der bewährten Leitung von Herrn Holzinger Alfred statt. 36 Schüler/innen sowie neun Begleitpersonen machten sich am 2. Juni 2023 auf die lange Busreise nach England. Nach einer Nacht im Bus wurde gleich das berühmte Windsor Castle besichtigt, bevor es weiter nach London ging. Bei herrlichem Wetter besichtigten wir unzählige Sehenswürdigkeiten. Beim „Changing of the Guards“ wurden die besten Plätze von den „Almtalern“ belegt. Im Madame Tussauds wurden hunderte Fotos von den herausragendsten Berühmtheiten aus Vergangenheit und Gegenwart gemacht. Ein besonderes Highlight ist seit Jahren der Musicalbesuch von „Lion King“. Nach beeindruckenden vier Tagen in

London ging es dann mit dem Bus hinaus ins Grüne nach „Stonehenge“. Dort wurde ordentlich Kraft getankt für die nächsten Stationen in Bath, Wells und Glastonbury, wo wunderschöne Kathedralen besichtigt wurden. In Brighton spazierten wir über den langen Pier und dann gings weiter zu den berühmten „Seven Sisters“. Nach einer kurzen Wanderung hatten wir den besten Platz für einen Blick auf die sieben Kreidefelsen gefunden. Die typische südenenglische Landschaft bei perfektem Wetter, war einfach nur schön. ... wenn Englein reisen! Nach fast 90 Kilometern Fußmarsch und 3500 Buskilometern kamen alle müde, aber mit einem Kopf voller unglaublich schöner Bilder und vielen positiven Eindrücken wieder in Scharnstein an.

### Stimmen von Schülerinnen:

„Die Englandwoche war wirklich ein tolles Erlebnis. Wir haben sehr viel gesehen. Am besten hat mir Madame Tussauds gefallen. Herr Holzinger hat uns viel über die englische Kultur erzählt.“ (Viktoria)

„Unser Lehrer King Alfred the Great hat unsere Woche wieder einmal perfekt geplant und dadurch war es sehr lehrreich und interessant. Diese Woche werden wir nie mehr vergessen.“ (Viola)

„Die Englandwoche war für uns alle ein voller Erfolg. Wir alle verbrachten viele wunderbare Momente und sammelten Erfahrungen fürs Leben.“ (Iris)



digiTNMS Scharnstein (Mittelschule)

### Einführung der neuen Lehrpläne und Fortsetzung Schwerpunkt MINT



#### Zahlen im Schuljahr 2023/2024

- 249 SchülerInnen
- 34 Lehrpersonen
- 12 Klassen

Als Mittelschule ist unsere Schulform der AHS-Unterstufe gleichgestellt. Unsere SchülerInnen werden ab der 2. Klasse (6. Schulstufe) in den Unterrichtsfächern Deutsch, Mathematik und Englisch auf den Leistungsniveaus Standard bzw. Standard AHS unterrichtet und beurteilt. Beide Leistungsniveaus werden nach denselben Lehrplaninhalten unterrichtet und unterscheiden sich in den Anforderungen an die SchülerInnen wobei Standard AHS dem Leistungsniveau der AHS-Unterstufe entspricht.

Dennoch unterscheiden wir uns – und das kommt jedem Schulkind individuell zugute – wesentlich vom Gymnasium: Im Team-Teaching unterrichten in jeder Stunde in den Hauptgegenständen zwei Lehrpersonen, wenn SPF-Schüler in der Klasse sind, sogar drei.

Mit der Einführung der neuen Lehrpläne, die ab heuer in der 5. Schulstufe aufsteigend zur Anwendung kommen, entwickelt sich unsere Schule zukunftsorientiert weiter.

Unser Schwerpunkt MINT-Klasse (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik), der im vergan-

genen Jahr ins Leben gerufen worden ist, kommt sehr gut an und wird auch im heurigen Schuljahr mit 15 SchülerInnen fortgesetzt. In der MINT-Klasse wird ein zusätzlicher Pflichtgegenstand „MINT“ mit insgesamt 11 Wochenstunden auf die 4 Schulstufen verteilt unterrichtet. Aufsteigend nimmt diese Klasse heuer am Unternehmensschuljahr des BMBWF teil, unser Kooperationspartner ist die Firma Fronius. Die SchülerInnen der MINT-Klasse in der 6. Schulstufe werden ein Projekt erarbeiten und dabei nicht nur von unseren MINT-Lehrpersonen unterstützt, sondern auch von Fachkräften, MitarbeiterInnen (Role Models) der Firma Fronius.

Ziel dieses Schwerpunktes ist es, Kinder für Technik zu begeistern, Interessen zu wecken und vorhandene Kenntnisse zu vertiefen. Dies passiert bereits ab der 1. Klasse in Zusammenarbeit mit regionalen Betrieben, Vereinen und Institutionen. Die SchülerInnen setzen sich mit aktuellen Herausforderungen wie beispielsweise Klimawandel, nachhaltigem Umgang mit Ressourcen, Digitalisierung und neuen Technologien forschend auseinander. Praktische Übungen, Experimente, Exkursionen und Aktivitäten in Werkstätten fördern nicht nur das Lernen durch Erleben, sondern stärken handwerklich-technische Fähigkeiten sowie Fertigkeiten. Andererseits wird die berufliche Perspektive der SchülerInnen erweitert.

Unsere Zusatzangebote reichen von Schulküche (ausgezeichnet mit dem Zertifikat für die Gesunde Küche für Frühstück und Mittagessen), gesunde von SchülerInnen im Unterricht zubereitete Jause für alle am Vormittag,

die Schulbibliothek, bis zum im Haus befindlichen Hort. In den Pausen wird der zur Erholung und Entspannung einladende Schulhof gerne genützt, beim Spielen und Chillen wird neue Kraft für die nächste Konzentrationsphase getankt. Das Betreuungsangebot rundet die Zusammenarbeit mit der Kinder- und Jugendhilfe und dem Mädchen- und Frauenzentrum Almtal ab.

#### WEITERE SCHWERPUNKTE

- Informatik: Möglichkeit den ECDL (Computerführerschein) abzulegen
- Berufsorientierung (7.+8. Schulstufe)
- Wahlpflichtfächer Kreativ-Vital, Sport, Fremdsprachen
- Ernährung und Haushalt
- Talentförderkurse
- Soziales Lernen (5. Schulstufe)
- Schülerliga Fußball (5.+6. Schulstufe)
- Outdoor Sport (6. Schulstufe)
- Methodentraining
- Legasthetietraining
- Förderunterricht
- Zusätzliche Turnstunde

Die Geräteinitiative des Bildungsministeriums wird fortgesetzt und noch im Herbst werden alle SchülerInnen der 1. Klassen mit Windows-Laptops ausgestattet. Das neue Pflichtfach Digitale Grundbildung sowie Digitales Lernen in allen Fächern ergänzen unseren Unterricht und individuelle Förderung wird so noch besser möglich.

Bei allen Eltern möchten wir uns für das entgegengebrachte Vertrauen herzlich bedanken und wünschen allen SchülerInnen viel Erfolg im Schuljahr 2023/24!

*Text: Margot Scherbaum*

### Schülerliga-Pokal Bezirk Gmunden

Nachdem die FußballerInnen der MS Scharnstein heuer schon den Bezirksmeistertitel der Sparkasse Schülerliga OÖ gewannen, konnten sie am 14.6.2023 einen weiteren Titel für sich entscheiden. Sie setzten sich gegen acht andere Schulen durch und gewannen nach souveränen und beherzten Auf-

tritten nun auch den Schülerliga-Pokal Bezirk Gmunden. Die SpielerInnen überzeugten dabei mit Teamgeist, Gemeinschaftsgefühl und ihre Bereitschaft, alles für die Mannschaft zu geben. Ein krönender Abschluss einer herausragenden Schülerligasaison.

*Text & Foto: Mittelschule Scharnstein*



## Kindergartenjahr 2023/24

Text & Fotos: Kindergarten



Wir, das Team vom Kindergarten, freuen uns, dass insgesamt 135 Kinder das Haus und den Garten mit Lachen und Leben erfüllen. Zweiundzwanzig Erwachsene in sieben Gruppen dürfen sie in diesem Lebensabschnitt begleiten.

Für unsere Schulanfänger beginnt nun eine ganz besondere Zeit – das letzte Jahr im Kindergarten bringt neue Anforderungen, aber vor allem auch viele Bereicherungen. Eine davon ist unser alljährliches gruppenübergreifendes Projekt „Unterwegs in Scharnstein“. Zuerst überlegen wir gemeinsam, was es denn in Scharnstein zu entdecken

und erkunden gibt. Schnell kommen die Kinder auf Bäcker, Feuerwehr, Imker, Bücherei, Musikschule, Ruine und vieles mehr. Anschließend entscheidet sich jede:r für zwei Dinge, die besonders spannend erscheinen. Diese dürfen die Kinder dann in Begleitung von zwei Erwachsenen besuchen. Die Experten sind die Menschen vor Ort, die uns jedes Mal begeistern mit ihrem Engagement und ihrer Gastfreundschaft. Es ist ein besonderes Erlebnis für alle und wir freuen uns, wenn wir auch in diesem Kindergartenjahr wieder vorbeikommen dürfen.



## Hohe Energiepreise: Förderungen

Menschen mit geringem Einkommen können mit dem Förderprogramm „Energiesparen im Haushalt: Beratung und Gerätetausch“ eines ihrer alten, energiefressenden Haushaltsgeräte kostenlos getauscht bekommen.

Wir sind mit den höchsten Energiepreisen seit vielen Jahren konfrontiert. Von Energiearmut betroffene Menschen leiden unter der finanziellen Belastung. Es ist wichtig, die Energiewende rasch voranzutreiben. Durch Energieeinsparungen und die Nutzung günstiger heimischer, erneuerbarer Energieträger. Menschen, die wenig Haushaltseinkommen zur Verfügung haben, nutzen oft alte, energiefressende Elektrogeräte, da sie sich keine energieeffizienten Geräte leisten können. Der Klimafonds fördert mit dem Pilotprogramm „Energiesparen im Haushalt: Beratung & Gerätetausch“ erstmalig Energiesparberatungen und den Austausch von energiefressenden Elektrogeräten.

Durchgeführt wird die Beratung von der Caritas. Der Antrag für einen Beratungstermin erfolgt über diese Website:

<https://www.caritas.at/hilfe-angebote/angebote/nothilfe/energiesparberatung>

### Wohnschirm Energie

Der „Wohnschirm Energie“ unterstützt ebenfalls Menschen mit geringem Einkommen. Hierbei können Rückstände von Energierechnungen, die nach dem 01.07.2021 entstanden sind, übernommen werden. Es wird ein Pauschalbetrag, je nach Haushaltsgröße und abzüglich bereits bezogener Förderungen ausbezahlt. Ansprechpartner ist auch in diesem Fall die Caritas.

### Sauber Heizen für Alle!

Diese Förderung gilt ebenfalls für Menschen mit geringem Einkommen und auch hier ist eine Förderung bis 100% möglich. Gefördert wird der Ersatz eines fossilen Heizungssystems (Öl, Gas, Kohle/Koks-Allesbrenner und Strom-betriebene Nacht- oder Direktspeicheröfen) durch ein neues klimafreundliches Heizungssystem. Gefördert wird in erster Linie der Anschluss an eine klimafreundliche oder hocheffiziente Nah-/Fernwärme. Ist diese Anschlussmöglich-

keit nicht gegeben, wird der Umstieg auf eine Holzcentralheizung oder eine Wärmepumpe gefördert. Die förderungsfähigen Kosten umfassen die Kosten für das Material, die Montage sowie Planungskosten. Die Demontage- und Entsorgungskosten für außer Betrieb genommene Kessel und Tankanlagen sind ebenso förderungsfähig. Nähere Informationen dazu finden Sie im Informationsblatt: [https://www.umweltfoerderung.at/fileadmin/user\\_upload/umweltfoerderung/private/sauber\\_heizen\\_fuer\\_alle/Infoblatt\\_Sauber\\_Heizen\\_2023.pdf](https://www.umweltfoerderung.at/fileadmin/user_upload/umweltfoerderung/private/sauber_heizen_fuer_alle/Infoblatt_Sauber_Heizen_2023.pdf)

Wir unterstützen gerne: Schreiben Sie mir doch einfach an:

[christian.hummelbrunner@ing-ch.at](mailto:christian.hummelbrunner@ing-ch.at)



Text: Christian Hummelbrunner  
Foto: AdobeStock\_353262151

## Lesung in Scharnstein: 14. Oktober 2023, 19:30 Uhr

Foto: Pamela Rußmann

Auf Einladung der Bucherei Scharnstein wird Alex Beer am 14. Oktober 2023 um 19.30 Uhr im Gemeindesaal aus ihrem neuen Roman lesen (Karten sind im Bürgerservice und in der Bucherei erhältlich).

Alex Beer ist eine Österreichische Autorin, die in Wien lebt. Aufgewachsen ist sie in der Nähe von Lustenau. Nach ihrem Studium des Projektmanagements war sie in der Werbung tätig. Später studierte Daniela Larcher, ihr eigentlicher Name, denn Alex Beer ist ihr Pseudonym, noch Archäologie. Nach einem Aufenthalt in New York, kehrte Alex Beer 2017 wieder nach Österreich zurück. Neben zahlreichen Shortlist Nominierungen und Auszeichnungen, wur-

de ihr auch der österreichische Krimipreis 2019 verliehen. Alex Beer schrieb zahlreiche Krimiserien und sie arbeiten Historisches in ihre Werke ein. Die neue Serie um Felix Blom startete 2022 mit dem Band „Der Häftling aus Moabit“. Aus dem Verlagstext: Vom Gauner zum Meisterdetektiv: Felix Blom kennt alle Tricks und bringt Berlins Verbrecher ins Schwitzen – der grandiose Auftakt der neuen spannenden Krimireihe von SPIEGEL-Bestsellerautorin Alex Beer!

Am 18. Oktober wird der zweite Band mit dem Titel „Der Schatten von Berlin“ erscheinen. Da Alex Beer bereits am 14. Oktober in Scharnstein lesen wird, dürfen wir uns schon auf erste

Kostproben aus ihrem neuen Roman freuen. Aus dem Verlagstext: Ein aufgebrochener Sarg. Ein mysteriöser Todesfall. Ein brillanter Meisterdetektiv. Der zweite Fall für den ehemaligen Gauner Felix Blom aus der Feder von SPIEGEL-Bestseller-Autorin Alex Beer!



## Welche Bücher lesen Bibliothekare?

Beim Bucherei-Dienst werden wir immer wieder nach Buchempfehlungen gefragt – untenstehend findet Ihr eine

unvollständige Liste der Bücher, die wir in diesem Sommer gelesen haben – vielleicht findet Ihr die eine oder andere

Empfehlung. Die Bücher sind nicht thematisch, sondern nach den Namen des Autors alphabetisch geordnet.

- Abel, Susanne: Stay away from Gretchen
- Bärfuß, Lukas: Die Krume Brot
- Bauer, Christina: Brot backen mit Christina
- Berest, Anne: Die Postkarte
- Birnbacher, Birgit: Ich an meiner Seite
- Bonnet, Sophie: Provenzalische Verwicklungen
- Boyle, T.C.: Blue Skies
- Conrad, Bernadette: Was sich spaltet
- Ernaux, Annie: Der junge Mann
- Filzmaier, Peter: Der Professor und der Wolf
- Förg, Nicola: Dunkle Schluchten
- Friese, Inka: Mein großes Wimmelbuch
- Freund, Rene: Mein Vater, der Deserteur
- Glattauer, Daniel: Die spürst Du nicht
- Gottschalk, Maren: Frida
- Grisham, Johna: Feinde
- Gruber, Sabine: Die Dauer der Liebe
- Habringer, Rudolf: Leirichs Zögern
- Hansen, Dörte: Altes Land
- Haratischwili, Nino: Das achte Leben
- Hedaya, Yael: Die Sache mit dem Glück
- Jessen, Anna: Gezeiten des Glücks
- Karrenbauer, Katy: Ich wollte einen Hund
- Kepler, Lars: Spinnennetz
- Knecht, Doris: Die vollständige Liste aller Dinge, die ich vergessen habe
- Kraut und Rüben
- Kröhn, Julia: Die Gedanken sind frei: eine unerhörte Liebe
- Krupitzky, Naomi: Die Familie
- Lagrange, Pierre: Tod in der Provence
- Leblanc, Catherine: zu groß oder zu klein
- Leskovar, Jutta: Salzberggöttin: Historischer Roman aus der Hallstattzeit
- Lundberg, Sofia: Wo wir uns trafen
- Macho, Lore: Tod beim Mittelalterfest. Ein Waldviertelkrimi
- Malberg, Lasse: Viking Strikk: Stricken im nordischen Stil für die ganze Familie
- Martin, Pierre: Madame le Commissaire und die tote Nonne
- Meta, Ermal: Morgen und für immer
- Moyes, Jojo: Die Frauen von Kilcarrion und Mein Leben in Deinem
- Myers, Benjamin: Offene See
- Oetker, Alexander: Rue de Paradis, Baskische Tragödie, Winteraustern und Chateau Mort
- ORF Nachlese
- Osman, Richard: Der Donnerstagsmordclub
- Pearse, Sarah: Das Sanatorium
- Pistotnig, Silvia: Die Wirtinnen
- Pluhar, Erika: Gitti
- Prameshuber, Christa: Das mit der Liebe ist alles ein Schwindel
- Raabe, Marc: Violas Versteck
- Rabe, Anne: Die Möglichkeiten von Glück
- Rai, Edgar / Rath, Hans: Bullenbrüder
- Ratschiller, Hosea: Den Vater zur Welt bringen
- Ribeiro, Gil: Dunkle Verbindungen: Lost in Fuseta
- Richter, Katja: Kleine Gärten gekonnt gestalten: so groß kann klein sein
- Sautner, Thomas: Fuchserde und Nur zwei alte Männer
- Schädel, Franz: Geschenke - Pflanzen
- Schubert, Helga: Der heutige Tag
- Schwabeneder, Mathilde: Die Stunde der Patinnen:
- Seidenauer, Gudrun: Libellen im Winter
- Sellnick, Hilke: Tote kriegen keinen Sonnenbrand
- Sigurdardottir, Yrsa: DNA
- smarticular: Wirf mich nicht weg. Das Lebensmittelsparbuch
- Suter, Martin: Melody
- Tallack, Malachy: 60° Nord
- Unteruaer, Markus: Blackout. Das Notfallvorsorgebuch für Österreich
- von Will, Johanna: Das Erbe derer von Thurn und Taxis
- Wittmann, Helmut: Sagenhaftes Wandern im Salzkammergut



## 2. Feuerwehr-Jugendlager-Pflichtbereich Scharnstein

Text & Fotos: FF Scharnstein



Abschnittskommandant Thomas Dreibelmeier überreicht. Trotz kurzzeitigem Regenwetters fand dieser Abend bei gegrillten Knacker und Marshmallows einen tollen Ausklang.



Ende Juli hieß es für über 30 Jugendliche Spiel und Spaß beim Zeltlager im Bereich Fußballplatz – Bootshütte in Viechtwang. Ein großer Dank gebührt an dieser Stelle den Naturfreunden Scharnstein für die Zurverfügungstellung der Bootshütte neben der Alm wie auch dem SV Wolf System Scharnstein für die Erlaubnis, die Zelte aufzuschlagen. Als Lagergeschenk wurden eine Emaille Tasse sowie ein T-Shirt und ein Kapperl der Firma WOLF Systembau GmbH überreicht. Am Samstag startete die Lagerolympiade. Auf den insgesamt sechs Stationen mussten die Jugendlichen Teamgeist und Geschicklichkeit beweisen und möglichst viele Punkte für die jeweilige Gruppe sammeln. Eine dieser Stationen wurde dankenswerterweise vom ESV-ASKÖ-Viechtwang betreut. Nach der anschließend benötigten Abkühlung freuten sich alle über eine frische Pizza. Den Nachmittag verbrachten wir an der Alm mit Baden und Paddelboot fahren. Am Abend freuten wir uns über den Besuch der Eltern, unseres Abschnitts-Feuerwehrkommandanten Brandrat Thomas Dreibelmeier, Hauptamtswalter für Jugendarbeit-Ausbildung Bernhard Hutterer und Hauptamtswalter Jugendarbeit Jürgen Weißmann sowie unseres Pflichtbereichskommandanten HBI Günter Schellmann und seines Stellvertreters HBI Michael Mittermayr. Nach der Begrüßung durch die Jugendbetreuer der beiden Feuerwehren fand die Siegerehrung der Lagerolympiade statt. An dieser Stelle nochmals einen großen Dank an die Firma Gravolein Werbetechnik, K.u.F. Drack, WOLF Systembau GmbH, Mayr Schulmöbel und Haberkorn für die Zurverfügungstellung der Preise. Anschließend wurde den Jugendlichen noch das Leistungsabzeichen, welches beim Bezirksfeuerwehrleistungsbewerb erreicht wurde, von

An dieser Stelle möchten wir noch einen Überblick über die Lebensmittelmengen, welche an diesem Wochenende verbraucht wurden, geben. Neben 150 Semmerl zum Frühstück wurden 80 Bosna, 6 große Partypizzen, 90 Knacker und 4kg Schwarzbrot benötigt. Zum Trinken gab es knapp 200l Saft. Für die finanzielle Unterstützung bzw. die Versorgung mit Lebensmitteln dürfen wir uns bei einigen örtlichen Unternehmen bedanken: Sparkasse Oberösterreich – Filiale Scharnstein, Volksbank Oberösterreich – Filiale Scharnstein, Raiffeisenbank Almtal – Bankstelle Scharnstein, K.u.F. Drack, Gasthaus und Fleischhauerei Silmbroth, Fleischerei Stadler, Konditorei Café Mittermaier, Bruckmühle Bäckerei und Konditorei, Bäckerei Konditorei Café „Zum Bäck“ sowie beim Restaurant Pizzeria Longhorn.



### Weg zur Burgruine

Nachdem der Weg zur Burgruine-Scharnstein bei Forstarbeiten schwer beschädigt worden war, erklärten sich einige Mitglieder des Bergwiesn Vereins Almtal bereit, die Wegrestauration zu übernehmen. Bewaffnet mit Schaufel, Spaten und Hacke rückte unser Verein aus, um den Weg wieder in Stand zu setzen und wieder begehbar zu machen.



Text & Foto: Bergwiesn Verein

### Behindertenberatung

Wenn Sie gesundheitliche Einschränkungen und deswegen Probleme haben, Ihre Arbeit zu behalten oder eine zu finden, wenden Sie sich an uns. Es kann vieles in Kürze telefonisch, per Mail, aber auch vor Ort in jeder Bezirkshauptstadt geklärt werden. Melden Sie sich bei den Themen wie Behindertenpass, Kündigungsschutz, Medizinische oder berufliche Rehabilitation, Umschulungen, Zuschüsse und Förderungen, und vielem mehr.

Beratungstermine, die im KOBV-Büro in Gmunden (An der Traunbrücke) stattfinden, können unter der Telefonnummer 0732 656361 oder unter 0676 6573028 vereinbart werden. Die Beratungen sind kostenlos.

Text: KOBV



SV Wolf System Scharnstein

## Kampfmannschaft und 1b-Mannschaft: neues Trainerteam

Im Sommer endete die Amtszeit von Coach Claudius Kuvi. Mit Harald Aitzetmüller schwingt ein „alter Bekannter“ wieder das Zepter. Harald war bereits in den Jahren 2003 bis 2005 und 2007 bis 2011 KM-Trainer beim SVS. Als Co-Trainer kehrt Dominik Krottendorfer wieder auf die Trainerbank zurück. Bereits in der Vergangenheit hat sich „Krotti“ als wichtige Ansprechperson für die jun-



gen Talente im Team erwiesen. Komplettiert wieder das Trainergespann von Martin Lachmair, der nach seiner

aktiven Karriere nun die Position des Tormanntrainers übernommen hat.



### Interview mit Trainer Harald Aitzetmüller

**Warum nimmst du die neue Herausforderung an?**

„Ich bin beim SVS groß geworden (Spieler und Trainer) und habe natür-

lich als echter Scharnsteiner und durch meinen Sohn Lukas eine entsprechende persönliche Bindung zu dem Verein. Als mich dann Helmut Bammer kontaktiert hat habe ich entschieden, einmal bis zum Winter auszuhelfen.“

schwierige und auch für den betroffenen Spieler harte Entscheidung geben. Manche Positionen sind überbesetzt, andere extrem unterbesetzt - manch einer wird sich auch auf einer für ihn unerwarteten Position wiederfinden. Wenn alle Spieler mit dem nötigen Ernst und Einsatz bei der Sache sind, haben wir eine ganz gute Mannschaft. Auch das Nachdrängen einiger guter junger Spieler möchte ich hier erwähnen.“

lösen, auch aus der Abwehrreihe oder aus Drucksituationen heraus. Dass das vor allem am Anfang nicht immer funktionieren wird, ist klar. Da werden wir uns auch mal den einen oder anderen Gegentreffer einfangen, aber auf lange Sicht kann Fußball nach meiner Meinung nur so funktionieren. Taktisch werden wir versuchen, uns variabler aufzustellen - auch die Dreierkette wird ein Thema werden.“

**Nachdem sich unser Goalie Martin Lachmair verabschiedet hat, David Gaul eine Pause macht und Fabian Drack aus beruflichen Gründen nur bedingt zur Verfügung steht – wie empfindest du den aktuellen Kader?**  
„Der Kader ist ziemlich ausgeglichen und es wird sicher die eine oder andere

**Sag uns doch, welche Schwerpunkte du speziell in der Aufbauzeit gelegt hast und welche Vorgaben/welche Taktik es für die kommende Saison gibt?**  
„Schwerpunkt ist sicherlich, neben der konditionellen Komponente, die spielerische Linie zu finden. Wir wollen möglichst viele Situationen spielerisch

**Was möchtest du den treuen SVS-Fans noch mitgeben?**  
„Bitte unterstützt die Mannschaft und seid nicht allzu kritisch, wenn einmal was nicht so funktioniert. Von außen schaut alles ein bisschen einfacher aus, als es tatsächlich ist.“



### Interview mit Tormann Tobias Pramberger

Tobias Pramberger wechselt vom Landesliga-Absteiger Schlierbach ins Almtal.

**Was sind deine ersten Erfahrungen und was hat dich überzeugt, zu uns zu kommen?**

„Die ersten Eindrücke waren allesamt positiv. Der Verein ist mit dem Kader und den Funktionären sehr gut aufgestellt und ich freue mich, dass ich nun Teil dessen bin. Da ich einige Spieler privat schon länger kenne und mit Martin sogar schon gemeinsam gespielt habe, habe ich mich für den Wechsel entschieden. Ich habe von Anfang an gemerkt, dass mich der SVS unbedingt im Kader haben möchte, und das hat am Ende für mich auch den Ausschlag gegeben.“

**Wie würdest du dich als Torhüter bezeichnen (Stärken / Schwächen)?**  
„Ich stehe für das moderne Torwartspiel. Dabei versuche ich oft, dass ich mich meinen Vorderleuten als Anspielstation anbiete. Generell sehe ich mich als elften Spieler, der seiner Mannschaft einen sicheren Rückhalt geben will. Einer meiner Stärken ist denke ich das Mitspielen und das Herauslaufen bei langen Bällen. Da ich lange Feldspieler war, habe ich hier mit den Füßen gegenüber anderen Tormännern einen Vorteil. Potenzial hingegen habe ich noch bei Flanken in den Strafraum die zum Fangen sind. Hier möchte ich mich definitiv noch verbessern.“

**Was möchtest du gemeinsam mit dem SV Scharnstein erreichen und**

**welche Ziele hast du für dich persönlich bzw. für die Mannschaft?**  
„Ich möchte mit dem SVS in erster Linie eine sorgenfreie Saison spielen. Wenn dann aber die Ergebnisse passen und eine Euphorie gemeinsam mit den Fans entsteht, dann ist mit diesem Verein in dieser Liga nach oben hin vieles möglich. Ich persönlich will mich als Tormann weiterentwickeln und viel Spielpraxis sammeln.“

**Deine Worte an unsere treuen Fans?**  
„Lasst uns gemeinsam Gas geben. Wir als Mannschaft werden alles dafür tun, damit wir mit euch Erfolge feiern können.“

*Texte & Fotos: SV Scharnstein*



SV Wolf System Scharnstein

## SV Scharnstein Youngsters (6 Nachwuchsmannschaften)

Die Nachwuchsteams des SV Scharnstein starteten Ende August in die neue Meisterschaftssaison. Für die U9-Mannschaft (siehe Bild) konnte mit Herbert Eglauer ein Trainer mit sehr viel Erfahrung dazugewonnen werden. Wir sind gespannt darauf, wie sich die Youngsters in dieser Saison entwickeln werden und freuen uns auf spannende Spiele und tolle Momente auf dem Rasen.



Texte & Fotos: SV Scharnstein

- U08: Trainer: Christopher Holly (0664/381 87 37)
- U09: Trainer: Herbert Eglauer (0664/213 67 03)
- U11: Trainer: Matthias Fraunhuber (0699/127 351 81)
- U12: Trainer: Markus Simbrunner (0664/381 87 34)
- U13: Trainer: Alois Fröch (0699/114 451 09)
- U15: Trainer: Anton Pöll (0664/849 67 92)

## Youngsters-Fanclub

Der neu formierte Youngsters-Fanclub sorgte während dem ersten Meisterschaftsheimspiel der Kampfmannschaft gegen Rüstorf für eine großartige Stim-

mung und gratulierte der Mannschaft nach Abpfiff zum erkämpften Unentschieden. Die Vorfreude auf die kommenden Heimspiele ist bereits spürbar.



## ELITE F.I.T Fussballcamp (Anfang August)

Unter der Leitung erfahrener Trainer:innen erlebten die jungen Teilnehmer vielseitige Trainingseinheiten, die darauf abzielten, ihre fußballerischen Fähigkeiten zu verbessern. Der absolute Höhepunkt der Woche war zweifellos das Abschluss-

turnier. Hier zeigten die Kids nicht nur ihr fußballerisches Können, sondern auch ihren Teamgeist und Kreativität. Einige Teams hatten sogar eigene Torjubel einstudiert, was das Turnier zu einem echten Erlebnis machte.



INSEL Mädchen- und Frauenzentrum

## Bewegtes Jahr für das Insel Mädchen- und Frauenzentrum

30 Jahre Insel, Johanna Dohnal hätte es gefallen. Bestimmt nicht gefallen hätte ihr, dass wir heuer 19.550 Euro weniger Förderung vom Frauenreferat erhalten, obwohl wir genaugenommen zusätzliche Mitarbeiterinnen einstellen könnten. Stattdessen mussten wir uns auf Grund des eben genannten Umstandes von 2 Mitarbeiterinnen verabschieden. Verträge wurden optimiert oder gekündigt, auch das Frauenübergangswohnungsprojekt mussten wir auf der Zielgeraden einstellen. Kein Personalkostenzuschuss. Seit 2015 haben wir keine Erhöhung seitens des Landes erhalten, die Ausgaben sind jährlich gestiegen.



Dennoch, wir werden gebraucht, also bemühen wir uns weiter. Und nun zu den positiven Dingen: Dank Unterstützung der Raiffeisenbank Schar-

stein konnten wir auch heuer wieder einen Selbstbehauptungs - Workshop für Schülerinnen der MS Scharnstein organisieren. Einen ganzen Tag verbrachten die Teilnehmerinnen im Turnsaal, um ihr Selbstvertrauen zu stärken und Tricks zu erlernen, wie sie sich in

unangenehmen Situationen verteidigen können. Am Ende haben sie sogar Bretter mit der Hand zerschlagen! Danke Raiffeisen Scharnstein! Auch Sie kön-

nen unsere Arbeit als Vereinsmitglied durch einen jährlichen Mitgliedsbeitrag unterstützen, oder eine Summe spenden, die Sie gerne geben können. Apropos geben! Die Mitarbeiterinnen organisieren einen Flohmarkt zugunsten des INSEL Mädchen- und Frauenzentrums! Vielleicht ist etwas für Sie dabei? In diesem Sinne wünschen wir Ihnen einen farbenfrohen Herbst und bitte scheuen Sie sich nicht, unsere kostenlosen Dienste in Anspruch zu nehmen.

Was wir für SIE tun können oder wie Sie das INSEL Mädchen- und Frauenzentrum finanziell unterstützen können, erfahren Sie auf unserer

Homepage: [www.imfz.at](http://www.imfz.at)

Text: Sabine Weninger-Bodlak  
Foto: INSEL

## Lebenshilfe

### Mit Rat, Tat und Euros zur Seite stehen

Mag. Walter Ramsebner wurde als Obmann der Arbeitsgruppe Almtal der Lebenshilfe Oberösterreich wiedergewählt. Er wünscht sich in der kommenden Amtsperiode mehr Veranstaltungen und Aktivitäten. Im vergangenen Jahr gab es ein Sommerfest, einen Weihnachtsmarkt und einen Ostermarkt, die sehr gut von der Öffentlichkeit angenommen wurden. „Veranstaltungen sind wichtig, um in der Öffentlichkeit sichtbar zu sein“, sagt der wiedergewählte Obmann der Arbeitsgruppe Almtal. „Da meine Tochter in der Lebenshilfe-Werkstätte Pettenbach beschäftigt ist, habe ich einen persönlichen Bezug und Interesse daran, mitzuwirken. Gleich-

zeitig sehe ich es fast als Verpflichtung, bereitzustehen, wenn Unterstützung benötigt wird“, sagt der zweifache Vater. Neben Mag. Walter Ramsebner engagieren sich Franz Berner, Robert Mairbäurl, Franz Xaver Wimmer, Renate Ziegelbäck, Waltraud Seyr, Mag. Alois Schober und Irene Deinhardt als Funktionär\*innen in der Arbeitsgruppe. Alle arbeiten ehrenamtlich und unentgeltlich. „Das Team ist unverändert und es freut mich, dass wir die gute Arbeit, die Mag. Alois Schober jahrzehntelang aufgebaut hat, mit Kontinuität weiterführen können“, sagt Mag. Walter Ramsebner und lobt sein Team.

Alle, die dabei mithelfen wollen, sind herzlich willkommen“, wirbt Mag. Walter Ramsebner. Kontakt bei Interesse: Tel.: 0664 5313137 oder E-Mail: walter@ramsebner.net.



Text & Foto: Lebenshilfe OÖ

### Neuigkeiten von unseren Bewohnern

Unsere Bewohner erlebten ein hochkarätiges Freundschaftsspiel LASK vs. TSV 1860 München. Veronika deutet an, dass es ihr gefiel, Christian gefiel, dass er den LASK Spielern die Hand geben konnte und Gerhard war enttäuscht, dass die „Löwen“ verloren hatten.

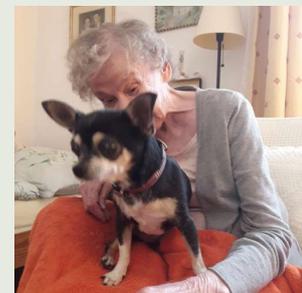


Josef, Horst, Manuel und Veronika starteten beim zweiten Power Walk Haager Lies (4,5km). Im Zielsprint konnte Horst das Rennen für sich entscheiden, gefolgt von Manuel & Josef. Großes DANKE möchten wir den freiwilligen Helfern Hr. Johann & Fr. Daniela Reiter + Hr. Johann Stadler aussprechen.



Manuel: „Super wars, hob Red Bull, Kuchen, Medaille & Pokal gewonnen“  
Horst: „Erster i bin, Super!“

Brigittes Freundin, Hündin Lea, war auch wieder auf Besuch.



### Tolle Aktionen mit der OÖ Familienkarte

Damit Sie auch in Ihrer Freizeit viel mit Ihrer Familie unternehmen können, bieten die OÖ Familienkarte und ihre Kooperationspartner das ganze Jahr über tolle Veranstaltungen zu erschwinglichen Preisen.

#### OÖ Spielplätze

Für Familien sind die oberösterreichischen Spielplätze wunderbare Orte der Erholung. So ganz nebenbei können Kinder „die Welt mit allen Sinnen begreifen“.

Bewegung ist der Grundstein für ein gesundes Leben. An der frischen Luft zu sein, stärkt das Immunsystem. Gönnen Sie sich und Ihrer Familie diesen Luxus des Alltags, ohne etwas dafür zu bezahlen.

Mit dem Spielplatzführer finden Sie schnell Spielplätze in Ihrer Umgebung oder Informationen über andere attraktive Spielplätze in Oberösterreich.



## Kameradschaftsbund Viechtwang

### Bezirkswandertag im Almtal

Am 3. Juni 2023 organisierte die OG Viechtwang den 4. Bezirkswandertag. BOBm. Walter Drack begrüßte die Teilnehmer am Kirchenplatz in Viechtwang. Vor Beginn der Wanderung wurde zu einer Friedensmesse mit Pfarrer DDr. Leopold Fürst in die Pfarrkirche geladen. Die von den Kameraden mitgestaltete Messe mit Fürbitten und Lesung hat gerade in diesen Tagen aufgezeigt, dass der Einsatz für Frieden und Kameradschaft eine ganz besondere Bedeutung erfährt. Gf. Präs. Benno Schinagl bedankte sich bei den Kameraden für ihren Einsatz und

machte deutlich, dass eine starke Gemeinschaft in dieser herausfordernden Zeit eine hohe Wichtigkeit erfahren muss. Er wünschte allen Teilnehmern eine glückliche und schöne Wanderung. Bei traumhaftem Wanderwetter wurde entlang des Trambaches nach Scharnstein und wieder zurück nach Viechtwang gewandert. Im Kaplanstock gab es für die Wanderer eine Stärkung, Gutes vom Grill und kühle Getränke. Zum Ausklang hatten wir noch Kuchen und Kaffee für unsere Wanderer. Rundum war es ein gelungener Tag in kameradschaftlicher Runde.

Text & Fotos: Kameradschaftsbund



## Achtung Wildwechsel!

Jetzt, wo die Tage wieder kürzer werden, steigt die Gefahr des Zusammenstreffens mit Wildtieren stark an. Zudem fällt die Hauptverkehrszeit genau in die Dämmerung oder Dunkelheit, wo viele Tiere besonders aktiv und die Sichtverhältnisse meist schwierig einzuschätzen sind. Besondere Aufmerksamkeit ist auf Straßen entlang von Waldrändern und vegetationsreichen Feldern geboten. Mit dem Abernten der Maisfelder verlieren die Wildtiere ihren sicheren, gewohnten Estand und sind auf der Suche nach neuen Lebensräumen. Dabei überquert das Wild jetzt öfter und unerwartet die Fahrbahnen. Die gewaltigen Kräfte, die bei einer Kollision mit Wild auf das Fahrzeug einwirken, werden häufig unterschätzt: So beträgt das Aufprallgewicht eines Wildschweins mit 80 kg Körpergewicht auf ein 50 km/h schnelles Auto 2.000 kg, also 2 Tonnen! Ein Reh bringt es auf immerhin auch noch 800 kg! Nicht angepasste Geschwindigkeit ist die häufigste Ursache für Kollisionen mit Wildtieren.

### Was kann man als Autofahrer tun, um Kollisionen zu vermeiden?

- Warnzeichen „Achtung Wildwechsel!“ beachten.
- Tempo reduzieren, vorausschauend und stets bremsbereit fahren
- ausreichend Abstand zum Vorderfahrzeug einhalten

### Spring Wild auf die Straße

- Gas wegnehmen
- abblenden
- hupen (mehrmals kurz die Hupe zu betätigen, nicht dauerhupen)
- abbremmen, wenn es die Verkehrssituation zulässt (vermeiden Sie riskante Ausweichmanöver oder abrupte Vollbremsungen)

Damit gibt man den Tieren ausreichend Zeit, um aus dem Gefahrenbereich zu entkommen. Und bitte beachten Sie: Wild quert selten einzeln die Straße, dem ersten Tier folgen meist weitere.

### WAS tun, WENN es doch passiert:

- Warnblinker einschalten
- Warnweste anziehen (Selbstschutz!)
- Unfallstelle absichern
- Evtl. Verletzte versorgen
- JEDENFALLS muss ein Wildunfall bei der Polizei gemeldet (Notruf 133) werden! (auch wenn das Wildtier nur „gestreift“ wurde und weiterlaufen kann!)

Wer letzteres verabsäumt, macht sich wegen Nichtmeldens eines Sachschadens strafbar und bekommt auch keinen Schadenersatz durch die etwaige KFZ-Versicherung! Die Polizei kontaktiert dann die zuständige Jägerschaft, die sich mit einem Jagdhund auf die Suche nach

dem Tier macht, um es gegebenenfalls von seinem Leid zu erlösen. Keinesfalls dürfen Sie getötetes Wild mitnehmen. Dies gilt als Wilderei und ist strafbar.

Eine innovative Maßnahme zur Steigerung der Verkehrssicherheit sind optische und akustische Wildwarngeräte. Die Wildunfälle haben sich auf den Teststrecken um bis zu 93 % reduziert. Mittlerweile wurden seit Projektbeginn im Jahr 2003 über 630 Straßenkilometer durch solche Wildwarngeräte entschärft! Die Gesamtkosten belaufen sich jährlich auf rund 110.000 Euro und werden vom Land Oberösterreich gemeinsam mit Versicherungsunternehmen und dem OÖ. Landesjagdverband sowie durch die einzelnen Jagdgesellschaften finanziert. Die örtliche Jägerschaft übernimmt die Selbstkostenbeteiligung von 15 % der Gesamtsumme, wartet und pflegt die Geräte mit großem persönlichem Einsatz.



Text & Foto: OÖ. Landesjagdverband



# TERMINE UND VERANSTALTUNGEN

## Galerie "Kunst & Kultur im Brauhof" "TAGE DES OFFENEN ATELIERS"

Alexandra Kienesberger  
Gerlinde Stropek  
Monika Kitzmantel  
Christine Danningner  
Matthias Kretschmer  
Gernot Wührlleitner  
Fotoclub Scharnstein

Galerie  
"Kunst & Kultur im Brauhof"  
Scharnstein, Brauhofstraße 2, Im Hof

Vernissage:  
20. Oktober 2023, 19.00 Uhr  
Eröffnung  
Bgm Landtagsabg. Rudolf Raffelsberger

Dauer der Ausstellung:  
Samstag, 21. und Sonntag, 22. Oktober 2023  
jeweils von 10.00 - 16.00 Uhr  
und  
Samstag, 28. und Sonntag, 29. Oktober 2023  
jeweils von 10.00 - 16.00 Uhr

## Konzert RAT Bigband „Summer of Love“

Die Rat Bigband lädt im Saal der Landesmusikschule Scharnstein zum Konzert „Summer of Love“ ein.

Dabei wird es Hits und Kracher aus den 70er Jahren zu hören geben, die großteils von Hermann Miesbauer in feine Big Band Arrangements verpackt worden sind.

Wann: Samstag, 21. Oktober 2023 um 20:00 Uhr

Wo: Scharnstein -  
VA Saal der Landesmusikschule

## Stammtisch für pflegende Angehörige

jeweils 19:30, Taverne Thann  
10.10. / 07.11. / 05.12.2023

## Notar Sprechtag (kostenlos)

Voranmeldung beim Notar notwendig, am Marktgemeindeamt Scharnstein 9.30 bis 11.30 Uhr.

MI, 11.10.2023 - Mag. Enzmann  
MI, 25.10.2023 - Dr. Weinberger  
MI, 08.11.2023 - Dr. Loidl  
MI, 22.11.2023 - Mag. Enzmann  
MI, 06.12.2023 - Dr. Weinberger  
MI, 20.12.2023 - Dr. Loidl

## Bauernmarkt und Bücherflohmarkt



9:00-11:30 am Kirchenplatz /  
Vorplatz Gemeinde  
4. November und 2. Dezember

TAGE DER OFFENEN ATELIERS  
21. | 22. Oktober 2023  
tgl. von 9h – 18h

Irene und Siegfried Pachner  
Hofwiese 11, 4644  
0699 10300 870  
i.pachner@almtal.net

IR♥SI's  
Glaswerkstatt

## Diverse Veranstaltungen

Eine Veranstaltungsübersicht finden Sie unter:  
<https://www.scharnstein.ooe.gv.at/Buergerservice/Aktuelles/Veranstaltungen>

## Information zu Erbrecht, Testament und Vorsorge für den Notfall

Notariatskammer, die Raiffeisenbank Salzkammergut und das Rote Kreuz laden am 9. Oktober zum Informationsabend im Forum der Raiffeisenbank Salzkammergut (Klosterplatz 1, 4810 Gmunden) ein. Was sind die Vorteile eines geregelten Nachlasses? Was ist der Unterschied zwischen Erbschaft und Vermächtnis? Wie sieht die gesetzliche Erb-

folge bei Blutsverwandten aus? Der Notar Dr. Richard Loidl LL.M. und die Raiffeisenbank Salzkammergut geben wertvolle Tipps, wie Menschen mit ihrem Testament über das Leben hinaus für andere da sein können.

Anmeldungen bei Anita Hager unter:  
07612-65093-108 oder  
gm-office@o.rotekreuz.at.

## Viechtwanger Christkindlmarkt am Dorfplatz Viechtwang

SA, 16. Dezember: 14:00-19:00 Uhr - 15:00 Nikolaus  
SO, 17. Dezember: 09:30-17:00 Uhr - 15:00 Nikolaus

Standmarkt, Christbaumverkauf, lebende Krippe, Kinderbetreuung, Gastronomie, Kunsthandwerk, Große Tombola

2-3 Reinigungskräfte für die Reinigung der Volksschule Viechtwang gesucht: am SO (17.12.) für ca. 3 Stunden (ab 18:00). Bei Interesse unter 0664/422 36 82 melden.



Marktmusik Scharnstein Redtenbacher

# THE GREATEST SHOWMENTS

Freitag 3.11  
Samstag 4.11  
20 Uhr

Turnsaal der MS Scharnstein

